

Weichenstellung für die neue Legislatur: Der Gemeinderat steht für 2026–2030 bereit

8. Mai 2026 13:00

Obwohl die offizielle Amtsperiode erst am 1. Juli 2026 beginnt, hat der neu gewählte Gemeinderat von Geroldswil bereits jetzt die organisatorischen Weichen gestellt. In der vorkonstituierenden Sitzung wurden die Ressorts für die kommenden vier Jahre zugeteilt.

Nach den Gesamterneuerungswahlen im Frühjahr herrscht Klarheit über die personelle Zusammensetzung der Exekutive. Um einen reibungslosen Übergang am 1. Juli zu gewährleisten, hat sich das Gremium – bestehend aus bisherigen und neu gewählten Mitgliedern – bereits zur vorkonstituierenden Sitzung getroffen.

Kontinuität und neue Impulse bei der Ressortverteilung

Bei der Zuweisung der Aufgabenbereiche (Ressorts) wurden sowohl die langjährige Erfahrung der bisherigen Ratsmitglieder als auch die Fachkenntnisse der neu gewählten Amtsträger berücksichtigt.

Folgende Ressortverteilung ist vorgesehen:

- **Präsidium** Michael Deplazes
- **Finanzen und Sicherheit** Renata Tanner
- **Hochbau** Daniela Kugler
- **Soziales und Gesundheit** Aline Strub
- **Liegenschaften** Martin Furrer
- **Tiefbau und Werke** Christoph Müller

Zur **1. Vizepräsidentin** der Legislatur 2026-2030 soll Aline Strub bestätigt werden. Als **2. Vizepräsident** soll Martin Furrer gewählt werden.

Vorbereitungen für den Amtsantritt

Bis zur offiziellen Amtsübergabe am 1. Juli finden nun der detaillierte «Wissenstransfer» zwischen den ausscheidenden und den neuen Ratsmitgliedern statt. Damit wird sichergestellt, dass laufende Projekte ohne Unterbruch weitergeführt werden können.

Dank an die Abtretenden

Ein grosser Dank gilt bereits jetzt den Mitgliedern, die per 30. Juni 2026 aus dem Rat

ausscheiden werden. Sie werden zu einem späteren Zeitpunkt gebührend verabschiedet.

Zuständige Verwaltungsabteilung:

[Präsidiales](#)